

Virtuos und klangvoll

„Caccini-Trio Special“ sorgte für einen gelungenen Winterabend im Heimatmuseum

HEILIGENHAFEN (saj) ■ Einen informativen Einblick in das Leben des Künstlers George Gerschwin (1898 bis 1937) lieferte das „Caccini-Trio Special“ beim ersten Winterabend des Jahres. Der Förderverein für Heimatmuseum und Kultur veranstaltete den Abend unter dem Motto „Blue Rhapsodie – Coloured Life“. Am vergangenen Freitag trafen sich musikalisch Interessierte im Heimatmuseum.

Die vier professionellen Künstlerinnen brachten den Abend auf ein sehr hohes Niveau. Das Geigenspiel von Frida Ansladi-Zack und der warm timbrierte Mezzosopran von Okka von der Damerau wurde von Heike Ziecke am Klavier virtuos und klangvoll zum Ausdruck gebracht.

- Antje Birnbaum
- berührte mit
- ihrer Lesung



Frida Ansladi-Zack (Violine), Okka von der Damerau (Mezzosopran), Antje Birnbaum (Text und Lesung) und Heike Ziecke (Klavier; v.l.) begeisterten das Publikum als Caccini-Trio Special mit einem biographischen und musikalischen Portät über George Gerschwin.
Foto: Sara Schmalfeldt

Mit bewundernswert sensiblen und differenzierten Lesungen komplettierte die Schauspielerin Antje Birnbaum den Exkurs in das Portrait des weltbekannten amerikanischen Komponisten. Mit großer Begeisterung und

reichlich Beifall dankte das Publikum den Künstlerinnen und konnte so schließlich noch eine Zugabe genießen.

Mit Stücken aus „Girl Crazy“, „Scandals“ und „Lady, Be Good“ wurde das Konzert zu einem gelungenen biogra-

phischen und künstlerischen Abend. Die Vorsitzende des Fördervereins für Heimatmuseum und Kultur, Hildegard

Kunow, fasste am Ende der Veranstaltung in Dankesworten an die Künstlerinnen zusammen, was von allen An-

wesenden empfunden wurde: „Meine Damen, Sie sehen uns begeistert, denn es war großartig.“